3B SCIENTIFIC® PHYSICS

Vakuum-Experimentierteller 1003166
Vakuumglocke 1020809

Bedienungsanleitung

09/16 ALF

1 Halteknauf

2 Geschliffener Flansch

3 Stromdurchführung mit Anschlusskabeln und Sicherheitsbuchsen

4 Mittelbohrung mit M12-Gewinde

5 Gummi-Dichtungsscheibe

6 4-mm Sicherheitsstecker

7 2 Hähne für Schlauchanschluss und zur Belüftung

8 Dreibein-Stativ mit Metallplatte

1. Sicherheitshinweise

- Oberfläche des Vakuum-Experimentier-tellers vor Feuchtigkeit, Chemikalien und mechanischen Einwirkungen schützen, um Dichtheit zu gewährleisten.

Defekte Vakuumglocke kann zu Implosionen führen.

- Vakuumglocke vor dem Versuch auf Beschädigungen untersuchen (Lufteinschlüsse gefährden die Betriebssicherheit nicht).

2. Beschreibung

Vakuum-Experimentierteller und Vakuumglocke dienen zum Aufbau eines Vakuum-Rezipienten für Experimente im Grob- und Feinvakuumbereich.

2.1 Vakuum-Experimentierteller

Bei dem Vakuum-Experimentierteller handelt es sich um einen Metallteller mit Gummi-Dichtungsscheibe auf Dreibeinstativ und zwei Hähnen zum pumpenseitigen Schlauchanschluss sowie zur Belüftung. Eine Mittelbohrung mit M12-Gewinde dient zur Befestigung von Experimentiergeräten. Zur Stromversorgung der Experimentiergeräte stehen eine vakuumdichte Stromdurchführung mit 4-mm-Sicherheits-buchsen und zwei Kabel mit 4-mm-Sicherheits-steckern zur Verfügung.

2.2 Vakuumglocke

Vakuumglocke aus Glas mit Halteknauf und geschliffenem Flansch zum Aufsetzen auf den Vakuum-Experimentierteller.

3. Technische Daten

Vakuum-Experimentierteller

Durchmesser:	250 mm
Höhe:	90 mm
Stromdurchführung:	2-polig mit 4-mm-Sicherheitsbuchsen
Stromzuführung:	über 2 ca. 1 m lange Kabel mit 4-mm-Sicherheitsstecker
Elektrische Grenzdaten:	max. 48 V, max. 12 A
Vakuumanschluss:	2 Schlaucholiven 12 mm und 8 mm Ø

Vakuumglocke

Innendurchmesser:	190 mm
Höhe:	220 mm

4. Bedienung

Zur Durchführung der Experimente sind folgende Geräte zusätzlich erforderlich:

1 Drehschieber-Vakuumpumpe, zweistufig	1003317
1 Vakuumschlauch 8 mm	1002619

- Vor dem Experiment Vakuumglocke auf eventuelle Beschädigungen überprüfen.
- Dafür sorgen, dass die Dichtungsscheibe sowie der geschliffene Rand der Glocke staubfrei sind.
- Zu Beginn des Experiments Vakuumglocke solange gegen den Vakuumteller pressen bis der äußere Luftdruck einen ausreichenden Anpressdruck gegen den Dichtgummi gewährleistet. Anschließend die Vakuumglocke loslassen.
- Zeigt der Griff des Ventils nach unten, sind beide Hähne geschlossen
- Wird der Griff in Richtung eines Hahns gedreht ist dieser geöffnet und der gegenüberliegende Hahn geschlossen.
- Nach dem Experiment den Rezipienten bei abgeschalteter Pumpe und geschlossenem Evakuierventil belüften.

© Copyright 2023 3B Scientific GmbH